

Leit-faden

Autor(en): **Rupp, Jürg**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **99 (1992)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Stellung beziehen

Nach dem Jubeljahr 1991 (700 Jahre Eidgenossenschaft) ist die Schweiz rasant wieder vom aktuellen Geschehen eingeholt worden. An der während unzähligen Jahren gepflegten, und teilweise gehätschelten Eigenständigkeit von Mutter Helvetia wird heftig gerüttelt. Im nationalen und auch internationalen Blätterwald rauscht das Thema Europa immer stürmischer durch alle Medien. Der kommende 6. Dezember ist nicht nur St.-Nikolaus-Tag, sondern von viel grösserer Bedeutung: Sollen, wollen, oder müssen wir gar dem europäischen Wirtschaftsraum EWR beitreten? Keine Angst, wie in einem früheren Leit-faden bereits angedeutet, ist die mittex politisch und konfessionell neutral. Also kann es hier nicht darum gehen, für oder gegen einen Beitritt politischen bzw. meinungsbildenden Wind zu machen. Es geht um viel mehr:

Seit jeher, und das ist grundsätzlich positiv gemeint, waren die Schweizer Meister im Taktieren und Abwägen von Chancen zugunsten irgendwelcher Interessen. Selbst der 6. Dezember war

noch dieses Jahr unsicher; kommt es 1992 überhaupt noch zur Abstimmung? Es kommt, der Termin rückt unerbittlich näher. Und jetzt ist Taktieren nicht mehr gefragt, es muss Stellung bezogen werden, und zwar schriftlich, mit einem Ja oder Nein.

Wir Schweizer haben auch eine andere Tätigkeit zur Kunstform entwickelt: das Fernbleiben von der Wahlurne, mit anschliessender Unzufriedenheit, bedingt durch das Resultat. Das muss und darf am 6. Dezember nicht sein. Machen Sie sich Ihre Meinung, reden Sie mit möglichst vielen Menschen über dieses Thema, auch wenn Ihr Gesprächspartner keine Lust dazu hat. Er muss, es geht für die Zukunft der Schweiz um einen der wichtigsten Entscheide in den letzten Jahren. Eine schlechte Wahlbeteiligung wäre meiner Meinung nach noch bedeutender als der eigentliche Entscheid selbst. Warum? Weil die Schweiz in den Augen des übrigen Europas ein geringes Interesse an dieser Frage dokumentieren würde.

Jürg Rupp